

Tänzer von der Strobelallee lassen aufhorchen

Von Petra Nachtigäller am 21. Oktober 2009 15:57 Uhr

DORTMUND Dortmunds starker Eistanz-Nachwuchs ist inzwischen bundesweit ein echtes Markenzeichen. Im Landesleistungszentrum an der Strobelallee werden Deutsche Meister gemacht.



Tanzten in den Bundeskader:
Dominique Dieck und Michael
Zenkner.

Foto: Verein

„Das ist eine ganz starke Truppe, wir haben allein sechs Nachwuchs- und fünf Neulingspaare“, weiß Frieder Dieck, Vizepräsident des Landeseisssportverbandes (LEV) NRW. Besonders im Junioren-Bereich lassen die Dortmunder regelmäßig auf den Eisflächen im In- und Ausland aufhorchen. So starteten die Deutschen Juniorenmeister Dominique Dieck /Michael Zenkner, die in den C-Bundeskader berufen wurden, zu Saisonbeginn beim Junioren Grand Prix im polnischen Torun.

Als Achte kehrten sie vom Kräftermessen mit dem besten Eistanz-Nachwuchs zurück. Carolin Riesenweber (D-/C-Bundeskader) startete ebenfalls in Torun und belegte bei ihrem ersten internationalen Junior Grand Prix in dieser Saison Platz 16 unter 31 Teilnehmerinnen. Weiterer Kaderläufer ist übrigens Nico Ulanovsky

(beide ERC Westfalen). Doch zurück zu den Eistanzern: Mit Shari Koch und Christian Nüchtern trainiert ein weiteres junges C-/D-Bundeskaderpaar in Dortmund, hinzu kommen Kathrin Häuser und Sevan Lerche.

Sprung in die Kaderförderung

Auch bei den Paarläufern schafften der Nachwuchs von der Strobelallee den Sprung in die Kaderförderung: Juliana Gurdzhi und Alexander Völler erfüllten die Anforderungen. Indes laufen an der Strobelallee die Vorbereitungen für die NRW-Trophy der Eistanzer vom 6. bis 8. November auf Hochtouren. Das Nachwuchspaar Häuser/Lerche ist ebenso gemeldet wie in der Meisterklasse die Deutschen Meister Carolina und Daniel Hermann.